

KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

Ausgabe 162
Juni 2023



Foto: Thomas Müller

Herzlichen Glückwunsch
**Konfirmationen und
Jubelkonfirmationen**

Verabschiedung 1
**KiTa-Leiterin sagt
Tschüss**

Verabschiedung 2
**Auf Wiedersehen
Jytte!**



Seite 16



Seite 06



Seite 08



Seite 28



Seite 14



Seite 30

03 Andacht**06 KiTa****08 Frauenfrühstück****12 Jubelkonfirmation****14 Neues vom KU4****16 Konfirmation****18 Gottesdienste****24 Kirche in Langenhagen****26 Veranstaltungen****27 Gruppen & Kreise****28 Jytte sagt Tschüss****30 150 Jahre Küsterhaus****31 Aus dem Kirchenvorstand****32 Geburtstage****33 Freud & Leid****36 Kontakt****37 Impressum****39 Terminkalender**

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Mit einem Augenzwinkern habe ich mich in meiner ersten Gemeindebriefandacht den Lesenden in Englebostel und Schulenburg vorgestellt, und zwar als „Tee-ologe“. Ich komme doch aus Ostfriesland und trinke so gerne Tee.

Zwölf Jahre ist das her, dass ich Pastor in der Martinskirchengemeinde wurde. Diese Zeit endet nun für mich, denn im August wechselte ich als Superintendent in den Nachbarkirchenkreis nach Neustadt-Wunstorf. Mit dieser Andacht verabschiede ich mich nun von Ihnen allen.

Im Sommer werden wir nach Neustadt am Rübenberge umziehen – und dann nehme ich natürlich auch meine Teetassen mit. Die schönen ostfriesischen sind übrigens aus dünnwandigem Porzellan und mit der typischen Ostfriesenrose bemalt. Dort lege ich immer zuerst den Kluntje hinein, gieße dann knisternd den kräftigen, herben Tee auf und schließlich kommt noch ein Sahnewölkchen obendrauf.

Viele Tassen Tee habe ich hier in unseren Gemeinden mit den Menschen bei



unzähligen Besuchen und Treffen getrunken.

Und bei Sitzungen mit dem Team und den Kirchenvorständen sowie beim Blättern durch die vier Gemeindebriefe habe ich mich immer wieder gefreut, wenn es uns gemeinsam gelungen ist, das süße Evangelium den Menschen zu verkündigen. Viele Ehrenamtliche und beruflich Tätige haben dazu beigetragen, dass es dabei immer wieder geknistert hat, wenn wir an den unterschiedlichen Orten das alle zusammen und jede und jeder auf ihre und seine eigene Weise getan haben – mal lauter und mal leiser.

Es war wunderbar, dabei auch die Lektor:innen und Prädikant:innen zu begleiten, die ehrenamtlich in unseren Kirchen, aber auch in Seniorenheimen predigen.

Es war inspirierend, wenn wir mit Gottesdienstteams gemeinsam schöne Gottesdienste gestaltet haben.

Wie gut wir in Langenhagen-Süd aufgestellt sind, haben wir im letzten halben Jahr immer wieder gemerkt, wenn wir Gottesdienstpläne zusammengestellt und gemerkt haben: Wir werden weiterhin verlässlich in allen Kirchen das süße Evangelium knisternd und vielstimmig verkündigen können, weil dabei viele Leute mitmachen.

Und ich habe mich immer wieder mitfreuen können, wenn wir unseren Gemeinden auf so unterschiedliche Weise kleine Sahnehäubchen aufsetzen konnten:

Auf das diakonische Profil mit „Emma und Paul“ und „Satt & Schlau“ können wir gemeinsam stolz sein; dort gibt es ebenso wie für den Martinsengel, die Engelbosteler Diakonenstelle, viele Spenden und Zuschüsse, sodass all diese zusätzlichen eigenfinanzierten Angebote hier möglich sind.

Unser neues Konzept des Verbundenen Pfarramtes hat sich als wegweisend für den gesamten Kirchenkreis erwiesen; denn auf einmal machen es uns die anderen Regionen nach. Sie kopieren nicht nur unsere Beschlüsse, sondern erkundigen sich nach unseren Konzep-

ten, wie es uns hier gemeinsam gelingt, die Gemeinden in ihren Profilen zu erhalten und gleichzeitig so eng zusammenzuarbeiten.

Dies alles in unzähligen Kirchenvorstandssitzungen zu erarbeiten, war ein Kraftakt; manche Themen zu diskutieren war aber auch herb. Wir mussten uns ja von manch lieb gewonnen Traditionen verabschieden und uns auf ganz Neues einlassen.

Aber dass wir nun in konzertierter Form jedes Wochenende mit einem Freitagabendgottesdienst einläuten und dann sonntags sowohl die klassischen 10 Uhr Angebote als auch neue Formate um 18 Uhr anbieten, das ist beispielhaft.

Und wie wir im Team aus Laien und Ordinierten gemeinsam die Kanzeln tauschen und auch abwechselnd die Trauerfamilien begleiten, das ist wegweisend. Gleichzeitig gelingt es uns, junge Menschen in verschiedenen bewährten Formen auf die Konfirmationen vorzubereiten.

Aber meine Teetasse ist auch dünnwandig und damit empfindlich. Ich muss gut aufpassen, damit sie heile bleibt.

Auch in unseren Gemeinden erleben wir das: Wir werden kleiner und es gibt weniger Leute sowie weniger Personal,

gleichzeitig steigen die Ausgaben. Da gibt es viele Herausforderungen, die es künftig zu meistern gilt.

Ich hoffe auch, dass es gelingen wird, im Herbst genügend Kirchenvorstandskandidierende zu finden.

In all den Veränderungen bleibt aber eines die zentrale Aufgabe:

Wir müssen gemeinsam dazu beitragen, dass unsere Kirche erkennbar bleibt!

Egal, wie oft ich meine Teetasse schon abgewaschen habe, und selbst wenn eine aus meiner Sammlung einen Sprung hat

– die Ostfriesenrose ist immer noch erkennbar.

Genauso hoffe ich, dass sich weiterhin in Langenhagen-Süd Menschen in den Gemeinden mit der Haltung engagieren, dass wir hier erkennbar zusammenhalten, weil wir von Gott gehalten sind und deshalb anderen von seinem Halt erzählen.

Bleiben Sie behütet!

Alles Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen und euch

Pastor Rainer Müller-Jödicke



Grafik: Pfeifer

Pastor Müller-Jödicke wird am 02. Juli um 15.00 Uhr in einem Festgottesdienst durch Superintendent Jonas in unserer Martinskirche verabschiedet und am 03. September um 15.00 Uhr in einem Festgottesdienst durch Regionalbischöfin Dr. Bahr in der Stiftskirche zu Wunstorf in das Amt des Superintendenten eingeführt.

Unsere KiTa-Leiterin verabschiedet sich

Seit nunmehr 11 Jahren habe ich die Leitung der KiTa in der Martinskirchengemeinde innegehabt.

Diese Aufgabe habe ich immer gerne und mit Freude wahrgenommen.

In dieser langen Zeit ist viel geschehen und jede Aufgabe hatte ihre besonderen Herausforderungen, hat das Leben in der KiTa stets in Bewegung gehalten. Ob es die Verlängerung der Betreuungszeit bei den „Bären“, jetzt „Zausel-Gruppe“ war, das Begleiten der Kinder & Familien aus Engelbostel und Schulenburg, eine Pädagogik, die sich im ständigen Wandel befindet, das Bedienen vielfältiger administrativer, immer wachsender Aufgaben oder die Akquise von kompetentem Personal zu gestalten.

Diese Aufzählung könnte ich noch unendlich weiterführen, langweilig wurde es nie.

In dieser Zeit sind aber auch viele Beziehungen entstanden und zu einem guten Netzwerk zusammengewachsen. Das war eine Bereicherung für alle und hat das Arbeiten auf viele Schultern verteilt und ließ Höhen und Tiefen gemeinsam meistern.



Ich hatte stets das Gefühl, gut eingebunden zu sein, und habe mich in Engelbostel sehr wohlfühlt.

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde...“

Prediger 3,1

Doch nun ist es Zeit, sich zu verabschieden. Es ist eine gute Gelegenheit, sich zu bedanken.

Das möchte ich auf diesem Wege tun. Ich danke allen, die mich in meiner Engelbosteler Zeit begleitet und unterstützt haben, die dazu beigetragen haben, dass die Arbeit in der KiTa und in der Kirchengemeinde zu einer gemeinsamen Aufgabe wurde.

Ein besonderer Dank geht an mein engagiertes und motiviertes Krippen- und KiTa-Team, die sich mit mir gemeinsam

auf den Weg gemacht haben, die Arbeit in der KiTa zum Wohle der Kinder zu gestalten.

Es war ebenso eine Bereicherung, über den Tellerrand hinauszuschauen und den Blick in unterschiedlichen Gremien zu nutzen und schätzen zu lernen.

Für all das, meinen aufrichtigen Dank!

Wenn ich zum 31.05. gehe, tue ich dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich mache mich auf den Weg und weiß, das Leben in der KiTa geht weiter und wird sicherlich wieder in gute und vertrauensvolle Hände gelegt.

Bleiben Sie alle behütet!
Ihre Frauke Kiel



(von links) Dirk Jonas, Lars Arneke, Frauke Kiel, Annemarie Henning, Rainer Müller-Jödicke

Liebe Frau Kiel,

11 Jahre haben Sie unsere Kindertagesstätte geleitet.

Viel ist in dieser Zeit passiert. Ein besonderes Highlight war die Einweihung unserer Krippe, die in diesem Jahr ihr 10jähriges Bestehen feiert.

*Wir sagen **DANK E** für Ihr Engagement und Ihre kompetente Leitung.*

*Wir wünschen Ihnen für den neuen Lebensabschnitt nur das Beste.
Möge Gott Sie auf all Ihren Wegen begleiten.*

*Jutta Köster
für den Kirchenvorstand*



Schöpfung bewahren aber wie?

Unser Frauenfrühstück am 15. April war wieder eine fröhliche, unterhaltsame und bunte Veranstaltung.

Neben dem leckeren Frühstücksbuffet war ein weiterer Höhepunkt der Vortrag von Frau Dr. Annemarie Schacherer vom NABU Langenhagen mit dem Thema: „Schöpfung bewahren – aber wie? Erhalt der Artenvielfalt auf kirchlichen Flächen“.

Hauptursache für das Artensterben ist, dass wir Menschen uns anmaßen, die Erde und unsere Mitgeschöpfe fast überall und in extremem Maß auszubeuten und nach unseren Bedürfnissen zu gestalten.

Es gibt nur noch wenige Inseln in der Landschaft, die über lange Zeit nicht oder wenig durch Nutzung überformt sind und als Rückzugsorte für Arten und ihre Lebensgemeinschaften eine besondere Bedeutung haben. Dazu gehören Kirchhöfe und alte Friedhöfe.

Und da ist nach Ansicht von Frau Dr. Schacherer der schönste Friedhof in Langenhagen, nämlich der Friedhof unserer Kirchengemeinde, besonders in den Blick zu nehmen.

Hier hat sie mit ihrem geschulten Auge das Deutsche Filzkraut oder das Niedrigliegende Johanniskraut entdeckt, die beide zu den gefährdeten Arten gehören.

Erhalt der Artenvielfalt auf kirchlichen Flächen

Auf einer freien Grabstätte legen Wildbienen ihre Eier in den Boden; auf dem Mutterbodenplatz hinter der Kapelle hat ein Stechapfel seine Heimat gefunden.

An der Rückseite unserer Kirche entwickelt sich eine Schwarznessel.

Wir haben an diesem Vormittag sehr viel gelernt. Auf Flächen unseres Friedhofs, die für manche unordentlich und ungepflegt wirken, entwickeln sich wahre Schätze.

Wir werden Sie hierüber weiter informieren.

für das Frauenfrühstücksteam
Jutta Köster





DR. ECKART JAKOB
RECHTSANWALT

Schwerpunkte:
Mietrecht | Familienrecht | Erbrecht
Arbeitsrecht | Allgemeines Zivilrecht

| Walsroder Str. 65 |
| 30851 Langenhagen |
| www.RAJakob.de |
| Tel.: 0511 / 26277980 |



Thomas Franke
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33
www.steuerberater-franke.de

Luhmanns
Gasthaus zur Post 

...himmlisch feiern und genießen -
ganz groß im Saal - klein und fein in Gaststube,
Clubzimmer & Diele...und das zu Festpreisen

Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen | 0511.74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

H+ Haster

Wir machen'smeisterlich.
Haster Gebäudereinigung
seit 1960— haster.de



Hasterla vista
Staub.



Wir freuen uns mit den Jubelkonfirmierten

Fünzig, sechzig, fünfundsechzig und sogar siebzig Jahre ist es her, dass sie sich vor dem Altar unserer Martinskirche zu ihrem Glauben bekannt und den Konfirmationssegen haben zusprechen lassen. Sonst feiern wir dieses Jubiläum gerne im Herbst. Das haben wir nun mit vielen Jubilaren nachgefeiert, die das in den vergangenen Jahren coronabedingt nicht hatten feiern können. Alle zusammen haben sie ihr Glaubensbekenntnis am Hirtensonntag, dem zweiten Sonntag

nach Ostern, erneuert und sich darin bestärken lassen, dass Gott sie auch weiterhin als guter Hirte begleitet. In dem festlichen Gottesdienst haben sie dabei das Abendmahl empfangen – und hinterher vor dem Gemeindehaus bei herrlichem Frühlingswetter auf ihr Jubiläum angestoßen. Danach blieben sie noch bis in den Nachmittag im Gasthof der Familie Tegtmeyer zusammen.

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Einblicke in die KU4-Arbeit

Was passiert, wenn sich 8 Viertklässler jede Woche bei uns oder bei Familie Tippe treffen? Jede Menge Trubel und Lautstärke, aber vor allem ganz viel kreative Ideen und Spaß bei der Sache. Zugegebenermaßen sind die Gruppen, die sich alle mittwochs treffen, mit 7-8 Kindern in diesem Jahr ziemlich groß, aber alle sind voll bei der Sache.



Ein kleiner Snack gehört immer dazu, und auch der Austausch über die Woche und die Welt. Und nach einem Lied und einem Gebet, welches die Kinder meist selbst sprechen, geht es dann ans Thema:

Als es um Jesus ging, waren wir sehr erstaunt, wie viel die Kinder schon wussten und in die Mindmap eingetragen haben. Mit viel Elan haben die Kinder dann Skizzen zu einzelnen Geschichten selbst angefertigt und den anderen Kindern dazu erzählt. Dabei ging es auch um das Erleben, wie man sich wohl als Blinder fühlt. In den vergangenen Wochen ging es um die Passionsgeschichte. Malend oder mit Playmobil und KAPLA-Steinen sollten

die Kinder einzelne Passionsszenen gestalten. Auch die dazugehörigen Geschichten sollten sie dann jeweils selbst lesen und uns vorstellen. Das Ergebnis lässt sich sehen – das Holzkreuz, an dem die Geschichten hängen.

Das Treffen rundet ein gemeinsames Abschlussgebet ab. Bei uns ist es ein gesprochenes „Danke, Gott für ...“, bei dem den

Kindern sehr viel einfällt. Und mit einem „Gott mit uns, bis wir uns wiedersehen“, geht es dann wieder fröhlich auseinander.

Wenn noch Zeit bleibt, gibt es natürlich noch das ein oder andere Spiel, vor allem das Verstecken.



Am 25.06. werden dann wieder einige Viertklässler getauft und können so selbst ihr Ja zu Gott bestätigen.

Wir freuen uns darauf!

Margit Frehrking



Das waren zwei schöne Konfirmationen 2023



Stehend: Pastor Rainer Müller-Jödicke, Josephine Koch, Conrad Frehrking, Jan Schmidt, Erik Belger, Kasra Eksiri, Emilie Althof, Sofie Schröter, Diakon Merlin Langrehr
Sitzend: Milena Behrens, Lisa Koch, Anna Schneemann, Henja Voßschulte, Elinor Schneemann



Pastor Rainer Müller-Jödicke, Simon Lahne, Manja Bödecker, Isabelle Bod, Mia Wichmann, Jannis Trümper, Diakon Merlin Langrehr



AURAS Autovermietung GmbH
 Münchner Straße 15
 30855 Langenhagen/Hannover
 Telefon 0511-123 23 63
 Fax 0511-123 23 643
auras@auras-autovermietung.com
www.auras-autovermietung.com



Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann

Hauptstraße 9, 30855 Langenhagen
 Am Pferdemarkt 3, 30853 Langenhagen
 Tel.: 0511 - 76 19 05 34
www.ergotherapie-bussmann.de



Engelbostel
 Resser Straße 1
 30855 Langenhagen
 Tel.: 0511/2709130

Großkötnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

Tag	Zeit	Bemerkung	Ort	Wer
Juni				
Freitag	02.06.	18:30	Abendmahl	Emmaus Pr. Röhrbein
Sonntag Trinitatis	04.06.	10:00		St. Paulus P. Dr. Foerster
		10:00		Zum guten Hirten Pr. Röhrbein
		18:00	Abendmahl	Martinskirche P. Müller-Jödicke
Freitag	09.06.	18:30	Abendmahl	St. Paulus Pr. Wehrmann
Sonntag 1. So. n. Trinitatis	11.06.	10:00		Martinskirche P. Dr. Foerster
		10:00		Emmaus P. Müller-Jödicke
Freitag	16.06.	18:00	Abendmahl	Martinskirche Prn. Köster
Sonntag 2. So. n. Trinitatis	18.06.	10:00		St. Paulus L. Dr. Jakob
		10:00	Jubelkonfirmation	Zum guten Hirten P. Harms
		18:00	Abendmahl	Emmaus Prn. Hahn-Hartwig
Freitag	23.06.	18:30		Zum guten Hirten Pn. Behrens
Sonntag 3. So. n. Trinitatis	25.06.	10:00	KU 4 Taufen	Martinskirche P. Müller-Jödicke
		10:00		Emmaus L. Hartwig
		11:00	Familienkirchentag	Zum guten Hirten Dn. Kruse
		18:00		St. Paulus P. Dr. Foerster

Tag	Zeit	Bemerkung	Ort	Wer
Juli				
Samstag	01.07.	11:00	Taufen	Emmaus Pn. Behrens
Sonntag 4. So. n. Trinitatis	02.07.	11:00	Familiengottesdienst open air	St. Paulus Dn. Kruse
		11:00	Familiengottesdienst open air	Zum guten Hirten P. Dr. Foerster
		15:00	Verabschiedung P. Müller-Jödicke	Martinskirche Superintendent Jonas
Freitag	07.07.	18:00		Martinskirche L. Frehrking
Sonntag 5. So. n. Trinitatis	09.07.	10:00	Taufen	St. Paulus Pn. Behrens
Sonntag 6. So. n. Trinitatis	16.07.	10:00	Abendmahl	Emmaus Prn. Hahn-Hartwig
		10:00	Abendmahl	Martinskirche Pn. Behrens
Sonntag 7. So. n. Trinitatis	23.07.	10:00	Abendmahl	Zum guten Hirten Pn. Behrens
		18:00		Martinskirche L. Fienemann
Sonntag 8. So. n. Trinitatis	30.07.	10:00		St. Paulus Pr. Looß von Hülst
		11:00	Zeltgottesdienst zum Schützenfest	Schulenburg Pr. Vogt

Alle Angaben ohne Gewähr.
Stand Gottesdienstplan: 18.05.2023

Abkürzungen:

P. (i. R.) = Pastor (in Ruhe) Pn. = Pastorin
L. = Lektor Ln. = Lektorin
D. = Diakon Dn. = Diakonin
Pr. = Prädikant Prn. = Prädikantin

Tag	Zeit	Bemerkung	Ort	Wer
August				
Sonntag 9. So. n. Trinitatis	06.08.	10:00	Martinskirche	Prn. Hahn-Hartwig
		10:00	Emmaus	P. Dr. Foerster
Freitag	11.08.	18:00 PRAY 'n' GRILL	Hannoversche Str. 156	L. Frehrking
Sonntag 10. So. n. Trinitatis	13.08.	10:00	Zum guten Hirten	P. Dr. Foerster
Freitag	18.08.	16:00	Einschulung	Zum guten Hirten Dn. Kruse
		17:00	Einschulung	Zum guten Hirten Dn. Kruse
Samstag	19.08.	09:00	Einschulung	Emmaus Pn. Behrens
		09:00	Einschulung	St. Paulus P. Dr. Foerster
		09:00	Einschulung Kl. 1a+b	Martinskirche Pr. Kiesé / D. Langrehr
		10:00	Einschulung Kl. 1c+d	Martinskirche Pr. Kiesé / D. Langrehr
Sonntag 11. So. n. Trinitatis	20.08.	10:00	Abendmahl	St. Paulus P. Dr. Foerster
		10:00		Zum guten Hirten L. Hartwig
		18:00		Emmaus Pn. Behrens
		18:00		Martinskirche Prn. Köster
Freitag	25.08.	18:30	Zum guten Hirten	Pn. Behrens
Sonntag 12. So. n. Trinitatis	27.08.	10:00	Taufen	Martinskirche P. Harms
		18:00	Frauensonntag	St. Paulus Team

Tag	Zeit	Bemerkung	Ort	Wer
September				
Freitag	01.09.	18:30	Eröffnung Woche der Diakonie	Emmaus Pn. Behrens
Sonntag 13. So. n. Trinitatis	03.09.	10:00	Begrüßung der neuen Konfirmand:innen	Martinskirche D. Langrehr
		11:00	Emma und Paul	St. Paulus P. Dr. Foerster
		18:00	Teamgottesdienst	Zum guten Hirten Team
Freitag	08.09.	18:30		St. Paulus N.N.
Sonntag 14. So. n. Trinitatis	10.09.	10:00	Abendmahl	Martinskirche Pn. Behrens
		10:00		Emmaus P. Dr. Foerster

Alle Angaben ohne Gewähr.
Stand Gottesdienstplan: 18.05.2023

Abkürzungen:

P. (i. R.) = Pastor (in Ruhe)
L. = Lektor
D. = Diakon
Pr. = Prädikant

Pn. = Pastorin
Ln. = Lektorin
Dn. = Diakonin
Prn. = Prädikantin

Raumausstattung-Stolle.de *Ihr Meisterbetrieb*

Polster • Bodenbeläge • Wandgestaltung
Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Rollläden

Inhaber: Raumausstattemeister
Pierre Marcel Stolle
pierrestolle@aol.com



0511/475 485 9 | 0162/799 80 46

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten

Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel
Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

EHZ BESTATTUNGEN

WENN MENSCHEN MENSCHEN BRAUCHEN

- Tag und Nacht für Sie erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge
- Internationale Überführungen

EHZ Bestattungen 
Krähenbergstr. 27
30855 Langenhagen
Tel. 0511 - 77 65 00
ehz-bestattungen@t-online.de

Seit **45 Jahren**

Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!

Dachdeckermeister
Andreas FOX GmbH

Telefon: 0511.78 26 33

Alt-Engelbostel 66 · 30855 Langenhagen
info@fox-bedachungen.de  www.fox-bedachungen.de

Familienkirchentag, Ausflug und ein runder Geburtstag

Gemeindeausflug mit Musik

Mit einem Oldtimer-Bus unternimmt die St.-Paulusgemeinde einen Ausflug nach Brelingen. Dort gibt es einen Abstecher zum alten Friedhof, zum historischen Backhaus und zu einer Hochzeit in der Kirche. Am Nachmittag ist die Kaffeetafel im Gemeindehaus gedeckt, dazu spielt die Band „AnGeAn“ bekannte Coversongs, insbesondere aus den 60er und 70er Jahren. Teilnahmebeitrag: 20 Euro; Anmeldung unter Telefon 0511 973940 oder per Mail an kg.paulus.langenhagen@evka.de.

24. Juni, 13.30 Uhr

St.-Paulus-Kirchengemeinde Langenhagen

60 Jahre Matthias-Claudius-Kirche

Den runden Geburtstag ihrer Kirche möchte die Matthias-Claudius-Gemeinde am 1. und 2. Juli mit vielen Gästen aus ganz Langenhagen feiern. Für Samstag lädt sie zum Konzert mit den Hannover Harmonists ein (Vorverkauf in der Buchhandlung Böhnert und im Blumengeschäft „Blumiges“, 22 Euro, nur bar). Am Sonntagvormittag wird dann ein Festgottesdienst in der Kirche mit Superintendent Dirk Jonas gefeiert; anschließend gibt es bis 17 Uhr ein großes Geburtstagsfest.

1. Juli, 19.00 Uhr; 2. Juli, 11.00 – 17.00 Uhr

Matthias-Claudius-Kirchengemeinde

Familienkirchentag in Godshorn

Langenhagens Kirchengemeinden laden ein zum Familienkirchentag unter dem Motto „Im Himmel ist Jahrmarkt“. In der evangelischen Kirchengemeinde Zum Guten Hirten in Godshorn beginnt der Tag mit einem Familiengottesdienst. Anschließend gibt es für Kleine und Große ein buntes Programm mit Kinderschminken und Hüpfburg, einer Geschichtenerzählerin und dem Zirkus Hermine; mit einem Elterncafé, Bratwurst und Pommes – wie auf einem „richtigen“ Jahrmarkt. Zum Abschluss des Familienkirchentages erwartet alle Gäste eine großartige Show mit dem Zauberer „DerGROSSEtobini“. Tickets zum Preis von einem/zwei Euro (Kinder/Erwachsene) inkl. Verpflegung gibt es ab Anfang Juni in der Buchhandlung Böhnert, in den Kirchengemeinden und am Veranstaltungstag vor Ort.

25. Juni, 10.30 Uhr, Kirchengemeinde Zum Guten Hirten Godshorn



Literatur, Weingarten und ganz viel Kino

Der erste letzte Tag

Die Matthias-Claudius-Kirchengemeinde Krähenwinkel-Kaltenweide lädt ein zum Gespräch über den Roman „Der erste letzte Tag“ des bekannten Autors Sebastian Fitzek. Was geschieht, wenn zwei Menschen, die sich nicht kennen, einen Tag verleben, als wäre es ihr letzter? Über diese Frage wird am 2. August im Gemeindehaus in Krähenwinkel gesprochen. Am Sonntag, 13. August, steht der Roman dann im Mittelpunkt eines Literaturgottesdienstes. Im Anschluss gibt es Snacks und Getränke.

2. August, 19.00 Uhr; 13. August, 17.00 Uhr

Matthias-Claudius-Kirchengemeinde

Kultkino – very british und open air

Beim beliebtesten Kultkino in St. Paulus wird ein britischer Film gezeigt – eine humorvolle Sozialkomödie, die ein Loblied auf Solidarität und Mitmenschlichkeit singt. Vier arbeitslose Kids aus Glasgow wollen den wertvollsten Whisky der Welt stehlen ...

Der Film ist open air auf der Wiese am Kirchturm zu sehen; dazu gibt es Bier und alkoholfreie Getränke, natürlich auch Whisky und Chips. Einlass ist um 20 Uhr, der Film beginnt um 21.30 Uhr. Während einer Pause gibt es britische Musik vom Plattenteller.

7. Juli, 20.00 Uhr

St.-Paulus-Kirchengemeinde Langenhagen

Sieben Wochen Sommerkino

Vom 5. Juli bis 16. August entführt das Emmaus-Sommerkino seine Besucher*innen nach Spanien, Frankreich, England, Deutschland und in die USA. Die Filmtitel dürfen vorab nicht veröffentlicht werden; Infos zum Inhalt der Filme gibt es aber auf der Webseite www.emmausgemeinde.de. Das Sommerkino beginnt mittwochs um 20 Uhr. Bereits ab 19 Uhr ist der „Weingarten unter den Linden“ geöffnet; bei Sonnenschein natürlich auf dem Kirchenvorplatz. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

5. Juli – 16. August, 20.00 Uhr

Emmaus-Kirchengemeinde



Bild: Reimund Bertrams auf pixabay



Kammerorchester Kirchrode konzertiert in der Martinskirche

Bereits zum zweiten Mal ist das Kammerorchester Kirchrode in der Martinskirche zu Gast und lädt herzlich zum Sommerkonzert am **Sonnabend, 4. Juni um 18.00 Uhr** ein.

Seit über 25 Jahren widmet sich das Orchester der Streicherliteratur aus allen musikalischen Epochen, von Zeit zu Zeit verstärkt durch Blasinstrumente oder Solisten. Die Mitspieler kommen aus der ganzen Region Hannover zusammen, u.a. auch aus Langenhagen.

Dieses Mal werden zwei reine Streicherstücke gespielt, zum einen die „Rumänischen Volkstänze“ von Bela Bartok, eines seiner bekanntesten und beliebtesten Werke, und zum anderen die „Downlandsuite“ des Briten John Ireland, die dem Orchester viel Raum zur Entfaltung typischer Streicherklänge gibt.

Darüber hinaus wird – mit Unterstützung einiger Holzbläser - Joseph Haydns Sinfonie Nr. 44 zu hören sein, von der es heißt, der Komponist selbst hätte sich den bewegenden dritten Satz zu seiner eigenen Beerdigung gewünscht, weshalb das Werk heute als „Trauersinfonie“ bekannt ist.

Das Orchester freut sich über viele Zuhörer, der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.



Frauen

Mo	20.00	Montagsworkshop (jeden zweiten Mo. im Monat) Kontakt: rehring@gmx.info
Di	15.30	FrauenGesprächsRunde (jeden dritten Di. im Monat) Kontakt: Siggie Frehrking ☎ (0511) 74 18 51
	19.30	Literaturkreis für Frauen (jeden 2. und 4. Di. im Monat) Kontakt: annette.witte@gmx.de
Do	14.30	Frauenkreis (jeden letzten Do. im Monat) Kontakt: gisela.koenig@gmx.de

Konfirmand*innen & Jugendliche

nach Absprache		KU4-Kleingruppentreffen
nach Absprache		KU4-Großgruppe
nach Absprache		KU8-Gruppe des neuen Jahrgangs 2023/2024
Mo	19.30 - 22.00	Jugendgruppe C.I.A. Kontakt: diakon@martinskirchengemeinde.de

Musik

Mi	19.30	„BACK to CHURCH-Chor“ Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de
----	-------	--

Bibelgespräch & Gebet

Di	16.00	„Bibel aktuell - Das Markusevangelium heute“ (jeden ersten Di. im Monat) Kontakt: pastor@martinskirchengemeinde.de jutta.koester@martinskirchengemeinde.de
Mi	11.00	Ökumenischer Gebetskreis Kontakt: Siggie Frehrking ☎ (0511) 74 18 51

Eltern-Kind-Gruppe

Fr	15.00 - 16.30	„Die Zappelkinder“ - für Kinder von 14 bis 20 Monate Kontakt: sarah.rese@magenta.de
----	---------------	--

Wuff, wuff!**Liebe Martinskirchengemeinde!**

An dieser Stelle möchte ich mich von euch verabschieden.

Vor drei Jahren hatte ich gegen freie Kost und Logis im Pfarrhaus ehrenamtlich eine halbe Stelle übernommen. Ich war hauptsächlich für die Mitgliederbetreuung zuständig, deshalb war ich bei vielen Seelsorgegesprächen dabei und habe Menschen getröstet und ermutigt, die beim Pastor auf dem Sofa saßen.

Ich habe ihn auch schon mal zu Trauergesprächen begleitet und nicht zuletzt dafür gesorgt, dass Menschen wieder mit den Amtspersonen der Kirchengemeinde ins Gespräch gekommen sind. Ein halbes Dutzend Wiederintritte habe ich auf diese Weise in die Wege geleitet – darauf bin ich besonders stolz.



Zudem habe ich den Pastor und den Vikar bei vielen Spaziergängen begleitet, wenn sie über ihren Dienst nachgedacht haben.

Nun aber werde ich ab Sommer mit meinen Kompetenzen im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf gebraucht und dorthin umziehen.

Was genau ich dort machen werde, ist mir noch nicht klar – darum habe ich unter meine künftige Dienstbeschreibung auch noch nicht meine Unterschrift, korrigiere: Pfote gesetzt.

Dem Stellenwechsel, der auch mit einem Umzug in ein neues Pfarrhaus verbunden ist, habe ich allerdings nur unter der Bedingung zugestimmt, dass ich weiterhin mit meiner anderen halben Stelle in der Grundschule Engelbostel tätig bleiben darf.



Dafür habe ich ja nach der obligatorischen Hundeschule zusätzlich eine einjährige Ausbildung zum Schulhund absolviert. Seitdem habe ich eine eigene AG im Ganztage, wodurch die Kinder viel über Hunde gelernt und ihre Angst vor mir verloren haben. Und im Matheunterricht will ich weiter dabei sein und für die Kinder mit dem großen Schaumstoffwürfel Rechenaufgaben würfeln. Und dann drücke ich gerne auf den Buzzer mit den Signalen für richtig und

falsch. Warum ich immer den passenden Buzzer finde, das verrate ich auch an dieser Stelle nicht!

Also: Es war schön mit euch und ich hoffe, dass wir uns auch weiterhin mal sehen und ihr mich streichelt! Macht's gut!

Wuff, wuff!

Eure Jytte

Wuff, wuff ... noch eins

**Gehen Sie auch gerne mit Ihrem Hund spazieren?
Dann könnten Sie doch auch den einen oder anderen
Gemeindebrief in Briefkästen werfen!**

**Wenn Sie also Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit in
unserer Kirchengemeinde haben und unsere KONTAKTE
mit austeilen möchten, melden Sie sich gerne in unserem
Kirchenbüro bei Frau Dosdall, Kirchstr. 58,
Telefon: 74 11 74 oder
kirchenbüro@martinskirchengemeinde.de**

**Natürlich können Sie sich auch gerne melden, wenn Sie
keinen Hund haben.**

Herzlichen Dank!

Unser Küsterhaus feiert Geburtstag

Unsere Kirchengemeinde besitzt allerlei Gebäude, von welchem der Martinskirchturm am ältesten ist – er wurde nach der Kirchenzerstörung 1385 neu errichtet, er könnte aber auch schon im 12. Jahrhundert zur Zeit der ersten urkundlichen Erwähnung der Kirchengemeinde gestanden haben. Von 1727 ist das Pfarrhaus, noch älter das gegenüberstehende sog. Pfarrwitwenhaus von 1712 (jetzt im privaten Besitz), in welchem aber nie eine Pastoren-Witwe gewohnt hat, jedoch zuletzt die frühere Altküsterin Anna Langrehr. Die Martinskirche entstand 1787/88 als dritter oder vierter Neubau an gleicher Stelle.

1873 dann wurde das sog. Küsterhaus errichtet, zu erkennen an der Inschrift am Haus. Aus dem letzten Jahrhundert wiederum stammen die Friedhofskapelle (1957/1991), der Kindergarten (1965, vormals Wirtschaftsteil des Pfarrhauses) sowie das Gemeindehaus (1972, mit Umbauten 1989 und 2003).

150 Jahre Küsterhaus! Spannend ist es, sich einmal vorzustellen, wie es rund ums Küsterhaus ausgesehen hat – nach 1873. Schon damals wohnte die Küsterfamilie, so wie bis jetzt unsere Altküsterin Lilia Schulz, im hinteren, südlichen Teil des Hauses.

Die vordere, zur Kirchstraße ausgerichtete Haushälfte wurde landwirtschaftlich genutzt. Dieses lässt sich z. B. unschwer am Mauerwerk erkennen. Wenn Sie direkt aufs Haus blicken, erahnt man die Scheuneneinfahrt in der Mitte des Gebäudes; man hat diese später mit einer helleren Ziegelart zugemauert und ein großes Mittelfenster hineingesetzt. Links und rechts von der Diele gingen Schweineställe ab. Die obere Etage des Hauses, der ehemalige Heuboden, wurde erst in den 1960er wohnlich ausgebaut.

Vor 150 Jahren war die Kirche noch von einem Friedhof umgeben, der so groß war, dass dieser bis an das Schulhaus heranreichte (heute: Haus Busche, Kirchstr. 73). Das bedeutet, dass die schmale Kirchstraße einen anderen Verlauf hatte als heute; sie verlief tatsächlich über die heutige Einfahrt zum Küsterhaus, hinter der Dorfschule und vermutlich auch hinter dem Pfarrwitwenhaus entlang, und stieß an der Kreuzung Kreuzwippe auf die heutige Kirchstraßen-Route.

Was sich im Küsterhaus in früheren Zeiten abspielte, und wer dort wohnte, berichten wir in der nächsten **KONTAKTE**-Ausgabe.

Holger Kiesé



Wiederbesetzung der Pfarrstelle

Gemeinsam mit unseren Nachbarkirchenvorständen haben wir eine Stellenbeschreibung zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle formuliert und ansprechend layoutet. Nun freuen wir uns, dass das Landeskirchenamt diese am 01. Mai veröffentlicht hat und hoffen, dass sich Interessenten melden. Landesweit sind übrigens gerade über siebzig Pfarrstellen ausgeschrieben. Die Entscheidung, wer es wird, wird dieses Mal durch die Landeskirche erfolgen; beim nächsten Mal wählt dann wieder der Kirchenvorstand.

Orgelsanierung

Inzwischen liegen uns drei Angebote von Orgelbauern vor, die über das geplante Ausreinigen der Orgel hinaus unser altes Instrument restaurieren wollen. Jetzt müssen die Fachleute eine Empfehlung aussprechen und dann bei Stiftungen die Gelder und Zuschüsse eingeworben werden.

Friedhof

Mit dem Kirchenkreisamt haben wir eine neue Friedhofsordnung erarbeitet und unter anderem die Gebühren angepasst. Das Papier muss nun noch von der Landeskirche genehmigt werden, danach werden wir sie veröffentlichen.

Kapellenheizung

Wir haben die Steuerung der Heizung der Friedhofskapelle korrigiert. Dort wird es jetzt wie auch in der Kirche 16 Grad warm sein. Da in der Kapelle keine Kunstschatze stehen, müssen wir sie auch nicht beheizen, wenn sie gar nicht genutzt wird.

Gemeindehaus

Im Gemeindesaal beabsichtigen wir, Energiesparlampen einzubauen, und sind zuversichtlich, dass wir dafür einen großen Zuschuss vom Kirchenkreis bekommen. Außerdem wird das Geländer an der Rollstuhlrampe erneuert. Und für die Pflege der Fußböden haben wir ein professionelles Reinigungsgerät angeschafft.

Wahlen

Im März 2024 stehen wieder Kirchenvorstandswahlen an. Wir besprechen dafür gerade das Prozedere. Vor allem aber suchen wir Kandidierende. Melden Sie sich bei Interesse gern bei den amtierenden Mitgliedern des Kirchenvorstands.



Rainer Müller-Jödicke



85 Jahre und älter

Wenn Sie es nicht wünschen, auf diesen
Seiten namentlich genannt zu werden,
geben Sie bitte einen entsprechenden
Hinweis an das Kirchenbüro!

**Aus Gründen des Datenschutzes
haben wir die Informationen auf
diesen Seiten in der Online-Version
ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

In unserer Kirche wurden getraut:



Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir, und ich geb ihnen das ewige Leben.

Johannes 10,11a.27-28a

sabines 
Blumenstübchen

Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege

Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

Der Entsorger

René Koch - Engelbostel

Handy: 0172 / 5123754

- Kostenlose Abholung -

Öfen - Gasherde - Waschmaschinen - Elektroherde
 - Und alle Arten von Eisen und Schrott
 - Hole auch Omis und Opis alte Möbel ab
 - Und zuletzt mache ich auch Kellerentrümpelungen



www.kuechen-elektro.de



Küchen & Elektro
 Inhaber: Torsten Schulz

Modernisierung
 Einbauküchen
 Hausgeräte
 Reparatur

Miele AUTORSERTER
 FACHHANDELS-
 KUNDENSERVICE

Wir sind umgezogen!
 Walsroder Str. 1 72 - 30853 Langenhagen
 Telefon 0511 - 7403829

Zinkmann

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Florian Zinkmann

Mobil (0174) 913 47 14

Alt-Godshorn 41 - 30855 Langenhagen

Tel. (0511) 72 52 172 - Fax (0511) 72 52 49 59

F.Zinkmann@web.de



Das Langenhagener Bestattungshaus

NAETHE Walsroder Str. 89 Tel.: 0511 72 59 55 55

Wir gehören zusammen...

Vor mehr als 40 Jahren wurden das Unternehmen R. Baumgarte Bestattungen vom Bestattungsinstitut Naethe übernommen und wird seit dem unter einer Geschäftsleitung geführt.

Als vertrauensvoller Ansprechpartner in den Zeiten des Abschieds, stehen wir Ihnen rund um die Uhr im Sterbefall zur Verfügung.



BAUMGARTE Bestattungshaus
BESTATTUNGEN

Öffnungszeiten in Engelbostel nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

0511 / 72 59 55 40

Engelbostel, Heidestr. 11
 www.baumgarte-bestattungen.de

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
 ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
 ÜBERFÜHRUNGEN - BESTATTUNGSVORSORGE
 AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber K. Winter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
 30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
 30655 Hannover, Podbielskistraße 223
 30855 Langenhagen / Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
 www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

So erreichen Sie uns!

Pfarsteam in der pfarramtlichen Verbindung Langenhagen Süd		
☒ Pastorin Sabine Behrens	☎ (0511) 78 27 98 ✉ sabine.behrens@evlka.de	
☒ Pastor Dr. Frank Foerster	☎ (0511) 9 73 94 22 ✉ frank.foerster@evlka.de	
☒ Pastor Rainer Müller-Jödicke	☎ (0511) 60 09 89 15 ✉ pastor@martinskirchengemeinde.de	
☒ Diakonin Annika Kruse	☎ (0160) 94 65 95 25 ✉ annika.kruse@elvka.de	
☒ Diakon Merlin Langrehr	☎ (0152) 06 25 34 56 ✉ diakon@martinskirchengemeinde.de	
Kontakt Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg		
Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung dienstags & freitags donnerstags	☒ Susanne Dosedall ☉ 10.00 - 12.00 Uhr ☉ 17.00 - 19.00 Uhr	☎ (0511) 74 11 74 ☎ (0511) 7 85 16 50 ✉ kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de
	☒ Lilia Schulz	☎ (0511) 7 86 00 47
Küsterin und Küster	☒ Stefan Dobbert	✉ stefan.dobbert@martinskirchengemeinde.de
	☒ Thomas Müller	✉ thomas.mueller@martinskirchengemeinde.de
Organist	☒ Holger Nullmeyer	✉ holger.nullmeier@martinskirchengemeinde.de
Ev. Kindergarten & Krippe	☒ N.N.	☎ (0511) 74 32 31 ☎ (0511) 27 07 60 97 ✉ info@martinskita.de
Internet	🌐 www.martinskirchengemeinde.de	

Herausgeber	Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Martinskirchengemeinde, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Redaktion	Rainer Müller-Jödicke, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen (ViSDP), Susanne Dosedall, Caroline Köster, Maximilian Köster, Merlin Langrehr, Wilfried Köster
Kontakt zur Redaktion	redaktion@martinskirchengemeinde.de
Layout & Gestaltung	Caroline Köster, Maximilian Köster, Wilfried Köster
Nächste Ausgabe	27. August 2023
Erscheinungsweise	vierteljährlich
Spendenkonto der Martinskirchengemeinde: Sparkasse Hannover, IBAN: DE20 2505 0180 0017 0095 64, BIC: SPKHDE2HXXX Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift für die Spendenbescheinigung an.	
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!	

Die Stelle des Diakons der Martinskirchengemeinde wird gefördert durch:



gilborn[®]
[zahnärzte]



**Ihre Zahnärzte
in der Wedemark, Burgdorf und Engelbostel**

Dr. Sarina Stieberitz
(angest. Zahnärztin)

Heidestraße 10
30855 Langenhagen
Tel.: 0 511 / 74 21 67

www.gilborn.com

Auf einen Blick

Juni

24.06.	18.00 Uhr	Konzert des Kammerorchesters Kirchrode
25.06.	10.00 Uhr	KU4-Taufen

Juli

02.07.	15.00 Uhr	Verabschiedung Pastor Müller-Jödicke
30.07.	11.00 Uhr	Zeltgottesdienst zum Schützenfest

August

19.08.	09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Klassen 1a + 1b
19.08.	10.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Klassen 1c + 1d

September

03.09.	10.00 Uhr	Begrüßung des KU8-Jahrgangs
--------	-----------	-----------------------------

Die Redaktion wünscht
Ihnen segensreiche
Sommertage!

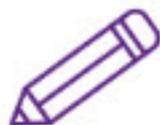


Wir laden

DICH

herzlich ein,

bei deinem



**EINSCHULUNGS-
GOTTESDIENST**

dabei zu sein!

Wo?

Martinskirche
Kirchstr. 60
30855 Langenhagen

Wann?

19.08.2023
09.00 Uhr Klassen 1a + 1b
10:00 Uhr Klassen 1c + 1d

